

## Niederschrift

über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel, zu der für Mittwoch, den 20.09.2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Runkel einberufen und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

### Als stimmberechtigte Stadtverordnete:

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wolfgang Ax</li> <li>2. Erhard Becker</li> <li>3. Bernhard Brahm</li> <li>4. Eberhard Bremser</li> <li>5. Frank Burggraf</li> <li>6. Gertrud Burggraf</li> <li>7. Marten Cornel Fuchs</li> <li>8. Lothar Hautzel</li> <li>9. Jörg-Peter Heil</li> <li>10. Christian Janevski</li> <li>11. Max Jester</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>12. Manfred Jost</li> <li>13. Michael Kilb</li> <li>14. Michel Kremer</li> <li>15. Claudia Lampe-Bullmann</li> <li>16. Armin Naß</li> <li>17. Klaus Preußner</li> <li>18. Patrick Schäfer</li> <li>19. Ulrike Schneider</li> <li>20. Ragnhild Schreiber</li> <li>21. Hans-Karl Trog</li> <li>22. Klaus-Jürgen Wagner</li> </ol>
---	--

### Seitens des Magistrates:

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bürgermeister Friedhelm Bender</li> <li>2. Alexander Bullmann</li> <li>3. Franz Becker</li> <li>4. Antonius Duchscherer</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Ulrich Eisenberg</li> <li>6. Heiner Etzold</li> <li>7. Silvia Lißner</li> </ol>
--	---

Entschuldigt fehlen von Seiten der SPD-Fraktion die Stadtverordneten Herr Günter Gebhart, Herr Achim Nickel und Frau Carmen Steinhauer. Von Seiten der CDU-Fraktion fehlen die Herren Stadtverordneten Jonas Dormagen, Manfred Hastrich. Von der Bürgerliste fehlen die Herren Stadtverordneten Dieter Beul, Claus Kandels, Thomas Kuhlisch und Rudolf Michel. Seitens des Magistrates fehlen die Stadträte Frau Hemming-Woitok, Frau Sandra Müller sowie die Herren Wolf-Dirk Rübiger und Horst Tobisch.

### **1) Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr mit der Begrüßung aller Anwesenden.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 22 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. **Auf dieser Grundlage stellt der Stadtverordnetenvorsteher sodann die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.**

Zur Feststellung der Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gibt er bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist und fragt an, ob Anträge zur Tagesordnung vorliegen. Hierzu gibt er das Wort an Herrn Bürgermeister Bender.

Herr Bürgermeister Bender beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Oberau“ im Stadtteil Ennerich auf die Tagesordnung.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil gibt diesen Antrag als neuen Tagesordnungspunkt 6 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Punkt: Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Oberau“ im Stadtteil Ennerich unter Tagesordnungspunkt 6 auf die Tagesordnung zu nehmen.**

**Abstimmung:      Ja- 22                      Nein- 0                      Enthaltung- 0**

**2) Anfragen an den Magistrat**

Herr Bürgermeister Bender verliest die Anfrage der Bürgerliste vom 11.09.2017:

*„Sehr geehrte Damen und Herren des Magistrates,  
im Rahmen der nächsten Stadtverordnetensitzung am 20.9.2017 bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:*

*Am 15.6.2016 fasste die STV unter dem TOP 5 „Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Ennerich; 4. Änderung des Bebauungsplans „Großmannswiese, Vor dem Holz, Hammerberg“, u. a. den folgenden Beschluss:*

*„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, das Bauleitplanverfahren einzuleiten und die notwendigen Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.“*

*Wie ist der Stand des Verfahrens, gab oder gibt es hierzu Änderungen?*

*In der gleichen Sitzung, am 15.6.2016, fasste die STV u.a. den Beschluss, insgesamt 79.710 € im Rahmen des KIP in die Straßenunterhaltung zu geben. Zusätzlich wurden in der Sitzung am 14.9.2016 im Rahmen des Haushaltsnachtrags beschlossen, den Ansatz für Straßensanierungen um 50.000 € auf 83.000 € zu erhöhen. Wir bitten um Informationen darüber, welche Straßensanierungen mittlerweile aus diesen „Töpfen“ bezahlt wurden und welche Straßensanierungen geplant sind, mit diesen Geldern zu bezahlen.*

*Freundliche Grüße  
Erhard Becker, Fraktionsvorsitzender“*

Diese beantwortet Herr Bürgermeister Bender folgendermaßen:

Die Planung zur 4. Änderung des Bebauungsplans „Großmannswiese, Vor dem Holz, Hammerberg wurde von dem Vorhabenträger in den letzten Monaten wegen anderer Prioritäten nicht vorangetrieben. Inzwischen wurde die Bearbeitung der Planung wieder aufgenommen. Am 25.09.2017 findet ein Abstimmungsgespräch mit dem Dezernat Regionalplanung des RP Gießen statt.

Zu den KIP-Mitteln Straßenunterhaltung und Haushaltsansatz für Straßensanierungen erklärt er, dass im Rahmen der Straßenunterhaltung aus KIP-Mitteln bisher Arbeiten im Stadtteil Dehrn mit einem Volumen von ca. 45.000,00 € durchgeführt wurden.

Die noch ausstehenden Arbeiten bis zum Erreichen des Mittelansatzes werden zeitnah ausgeführt.

Aus dem Ansatz für Straßensanierungen wurden Arbeiten im Stadtteil Arfurt in der Weingartenstraße und der Runkeler Straße in Höhe von 67.400,00 € beauftragt. Die Arbeiten werden im Oktober des Jahres ausgeführt.

Weiterhin wurde ein Auftrag für die Herstellung von behindertengerechten Bordsteinabsenkungen in Höhe von 54.700,00 € vergeben. Die Arbeiten hierfür beginnen am 18.09.2017.

Darüber hinaus wurden mehrere kleinere Unterhaltungsarbeiten ausgeführt. Dieser dazu erforderliche Beschluss wird in der kommenden Sitzung des Magistrates am 25.09.2017 erfolgen.

**3) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil Runkel;  
Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 125, „Kappesborder Berg 24“, Größe; 1.645 m<sup>2</sup>**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 125, „Kappesborder Berg 24“, Größe 1.645 m<sup>2</sup>, an die Eheleute Nicole und Christian Gutknecht-Stöhr, Sürther Hauptstraße 165b, 50999 Köln, zu verkaufen. Der Baulandpreis beträgt 82,50 €/m<sup>2</sup> voll erschlossen. Der Verkaufspreis beläuft sich somit auf 135.712,50 €.

**Abstimmung:**      Ja- 21                      Nein- 0                      Enthaltung- 1

**4) Anpassung der Bebauungsregelungen für das Baugebiet „Kappesborder Berg“ vom 26.04.1995 und die entsprechenden Ausnahmeregelungen;  
hier: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2017  
Bericht durch den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschuss  
und ggf. Beschlussempfehlung**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Naß berichtet, dass in der Ausschusssitzung am 12.09.2017 von Seiten der Bürgerliste der Antrag gestellt wurde, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.1995 mit folgendem Zusatz zu ergänzen:

„Es soll in begründeten Einzelfällen vom Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.1995 abgewichen werden können.“

Die Abstimmung ergab eine mehrheitliche Ablehnung des Antrages. Somit hat der Beschluss vom 26.04.1995 noch weiterhin seine Gültigkeit und der Haupt- und Finanzausschuss kann keine neue Beschlussempfehlung der Stadtverordnetenversammlung vorlegen.

- 5) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Kappesborder Berg“ im Stadtteil Runkel;  
Grundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 112, „Kappesborder Berg 38“, Größe: 698 m<sup>2</sup>**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Runkel, Flur 5, Flurstück 112, „Kappesborder Berg 38“, Größe 698 m<sup>2</sup>, an die Eheleute Friederike und Sebastian Scharnhoop, Zum Geisborn 7, 65812 Bad Soden am Taunus, zu verkaufen. Der Baulandpreis beträgt 99,00 € voll erschlossen. Der Verkaufspreis beläuft sich somit auf 69.102,00 €.

**Abstimmung:**      Ja- 21                      Nein- 0                      Enthaltung- 1

- 6) Vergabe eines Bauplatzes im Baugebiet „Oberau“ im Stadtteil Ennerich;  
hier: Grundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 306, „Oberau 1“,  
Größe: 947 m<sup>2</sup>**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, das Baugrundstück Gemarkung Ennerich, Flur 4, Flurstück 306, „Oberau 1, Größe 947 m<sup>2</sup>, an die Eheleute Heike und Michael Eichhorn, Rathausstraße 1b, 65527 Niedernhausen, zu den üblichen Konditionen (Baulandpreis 136 €/m<sup>2</sup>, voll erschlossen) zu verkaufen.

**Abstimmung:**      Ja- 22                      Nein- 0                      Enthaltung- 0

- 7) Bauleitplanung der Stadt Runkel im Stadtteil Steeden;  
hier: Erlass einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB  
für den Bereich der Grundstücke Gemarkung Steeden, Flur 22,  
Flurstücke 2, 3, 4, 5, 7 tlw., 8, 17 tlw., 19 und 20**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die nachfolgende Klarstellungssatzung:

Auf Grund der §§ 5,50 und 51 Absatz 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. I S. 167) und des § 34 Absatz 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I. S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193) geändert worden ist, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel in ihrer Sitzung am ..... die folgende Klarstellungssatzung beschlossen:

### § 1

Der Geltungsbereich, mit dessen Hilfe die Abgrenzung des Innenbereiches vom Außenbereich im Stadtteil Steeden der Stadt Runkel in einem Teilbereich nördlich und südlich der Gemeindestraße „Am Ohlenberg“ dargestellt und die Grenze des im Zusammenhang bebauten Ortsteils festgestellt wird, ergibt sich aus dem beigefügten unmaßstäblichen Lageplan, der als Anlage Bestandteil der Satzung ist. Im Geltungsbereich dieser Satzung befinden sich die Grundstücke Gemarkung Steeden, Flur 22, Flurstücke 2, 3, 4, 5, 7 tlw., 8, 17 tlw., 19 und 20.

### § 2

Die Bebauung richtet sich im Geltungsbereich dieser Satzung nach § 34 Absätze 1-3 BauGB.

### § 3

Diese Klarstellungssatzung tritt am Tage der nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Runkel, den ....

Der Magistrat der Stadt Runkel

(Bender)

Bürgermeister

Anlage: Lageplan

**Abstimmung:**      Ja- 21                              Nein- 0                              Enthaltung- 1

### 8) Bebauungsplan „Eisenkaut-Langwiese“ in Wirbelau;

**hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

**Beschluss zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 13 Abs. 2 BauGB**

Herr Bürgermeister Bender und der SPD-Fraktionsvorsitzende Herr Hautzel verlassen wegen Widerstreit um 20.05 Uhr den Sitzungssaal.

Die CDU-Fraktion begründet und stellt den Antrag auf Rückverweisung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Eisenkaut-Langwiese“ in Wirbelau in den Magistrat. Der Magistrat möge daher zum einen die Nutzungsqualität des Weges, der im Gutachten als „verkehrlich voll erschlossen“ definiert wird, noch einmal überprüfen.

Zum anderen möge er klären, ob die Interessenten auch die Kosten eines verkehrsgerechten Ausbaus des Weges übernehmen würden.

Aus der SPD-Fraktion wird deren Zustimmung zum Beschlussvorschlag des Magistrates ausgesprochen und erläutert. Ergänzend weisen sie daraufhin, sollte ein „Doppel- bzw. Reihenhause“ geplant sein, dieses im Entwurf (Zettl) mit aufnehmen zu lassen. Denn bisher sei nur die zulässige Bauweise „Einzelhäuser“ genehmigt. Auch der Ortsbeirat Wirbelau erklärte nach einem stattgefundenen Ortstermin seine Zustimmung.

Die Fraktion der Bürgerliste steht dem Vorhaben grundsätzlich positiv gegenüber. Jedoch haben Sie noch einige Fragen, die sie im Vorfeld geklärt haben möchten und deshalb schließen sie sich dem Antrag der CDU-Fraktion an. Die Fragen gehen dem Magistrat schriftlich zu.

Nach reger Diskussion gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Rückverweisung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Eisenkaut-Langwiese“ in Wirbelau in den Magistrat. Der Magistrat möge daher zum einen die Nutzungsqualität des Weges, der im Gutachten als „verkehrlich voll erschlossen“ definiert wird, noch einmal überprüfen.**

**Zum anderen möge er klären, ob die Interessenten auch die Kosten eines verkehrsgerechten Ausbaus des Weges übernehmen würden.**

**Abstimmung:      Ja- 12                              Nein- 8                              Enthaltung- 1**

Die Sitzung wird um 20.20 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

**9) Änderung der Verwendung von Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm (KIP);  
hier: Dämmung der Decke des Obergeschosses anstatt der Kellerdecke**

Aus der Fraktion der Bürgerliste wird der Antrag gestellt über den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage in getrennten Beschlussabschnitten abzustimmen.

**Abstimmung:      Ja- 5                              Nein- 17                              Enthaltung-0**

**Antrag abgelehnt.**

Anschließend gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil den Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, anstatt der bisher im Haushaltsplan 2016 vorgesehenen KIP-Maßnahme „KIP Rathaus Kellerdecke Teilklimakonzept“, die Dämmung der obersten Geschossdecke, den Einbau von LED-Leuchten und die Montage einer wärme gedämmten Trennwand im Magistratszimmer.**

**Der verbleibende Restbetrag in Höhe von 9.000 € dient zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe für den Umbau der Umkleieräume im Feuerwehrgerätehaus Dehrn.**

**Abstimmung:**      Ja- 18                      Nein- 0                      Enthaltung- 4

**10) Vorlage der Gebührenkalkulation Abwasser und Neufassung der Entwässerungssatzung;  
hier: Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss-Vorlage erfolgt in der Sitzung**

Aus der SPD-Fraktion wird der Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss gestellt.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verweisung der Gebührenkalkulation Abwasser und Neufassung der Entwässerungssatzung in den Haupt- und Finanzausschuss.**

**Abstimmung:**      Ja- 22                      Nein- 0                      Enthaltung- 0

**11) Sachstandsbericht zur Umsetzung des Prüfauftrages Wärmeversorgung Runkel;  
hier: Antrag von Herrn Klaus Jürgen Wagner (Bündnis 90/ Die Grünen)**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil gibt hierzu das Wort an Herrn Wagner.

Dieser begründet seinen Antrag und verliest ihn folgendermaßen:

“Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, einen Bericht über den Umsetzungsstand des Prüfauftrags abzugeben und die Ergebnisse der Prüfung der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im Oktober 2017 vorzulegen. Bis dahin sollen keinerlei vertragliche Vereinbarungen mit externen Partnern getroffen oder Umsetzungsschritte eingeleitet werden.“

Nach hinreichender Diskussion gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil den Antrag von Herrn Wagner zur Abstimmung.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Magistrat der Stadt Runkel zu beauftragen, einen Bericht über den Umsetzungsstand des Prüfauftrags abzugeben und die Ergebnisse der Prüfung der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im Oktober 2017 vorzulegen. Bis dahin sollen keinerlei vertragliche Vereinbarungen mit externen Partnern getroffen oder Umsetzungsschritte eingeleitet werden.**

**Abstimmung:**      Ja- 8                      Nein- 10                      Enthaltung- 4

**Der Antrag ist somit abgelehnt.**

## 12) Mitteilungen des Magistrates

Herr Bürgermeister Bender gibt den Bericht gemäß des Beschlusses aus der Stadtverordnetenversammlung vom 28.06.2017 betreffend der Trinkwasseruntersuchungen zur Kenntnis.

Auf Nachfrage der Bürgerliste sichert er die Zustellung der Daten an die Fraktionsvorsitzenden zu.

Eine Veröffentlichung der Zahlen auf der Homepage muss wird mit der Süwag abgeklärt werden.

Weiterhin gibt er folgenden Sachstand von Baumaßnahmen bekannt:

- Im Stadtteil Dehrn wurde mit der Herstellung von Bordsteinabsenkungen in dem mit dem dortigen Ortsbeirat abgestimmten Kreuzungsbereichen begonnen.
- Für die EKVO-Baumaßnahme im Bereich „in der Spaich“ haben letzte Abstimmungsgespräche mit der Unteren und Oberen Naturschutzbehörde wegen des angrenzenden Naturschutzgebiets „Arfurter Felsen“ stattgefunden. Die Bauarbeiten beginnen Anfang Oktober.
- Die Arbeiten zum Bau des Gehwegs und des Zebrastreifens im Bereich des Friedhofs in Runkel sind weitgehend abgeschlossen. Die Markierung des Zebrastreifens konnte wegen der ungünstigen Witterung bisher nicht erfolgen. Eine geeignete Wetterlage vorausgesetzt soll die Markierung in der kommenden Woche erfolgen. Die Beleuchtungsanlage soll von der Syna in den Herbstferien errichtet werden.
- Mit den Arbeiten zur Erweiterung der Kita in Steeden wurde planmäßig begonnen. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.
- Mit den Arbeiten zur Erneuerung der WC-Anlage einschließlich Einbau einer SB-Toilette in der Stadthalle Runkel wurde ebenfalls begonnen. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.
- In den vergangenen Wochen wurden in verschiedenen Stadtteilen Feldwegearbeiten durch den Feldwegeunterhaltungsverband durchgeführt.
- Die Arbeiten für die weitere Erschließung des Waldfriedhofes in Ennerich beginnen kommenden Freitag.

Am 18.09.2017 wurde im Magistrat beschlossen, das Gebäude der KSK in Steeden zunächst anzumieten. Der Mietzins beträgt monatlich 275,00 Euro. Der Mietzins kann bei einem späteren möglichen Kauf angerechnet werden. Das Gebäude wird an den Heimat- und Geschichtsverein Steeden untervermietet. Die Zustimmung zur Mietbeteiligung vom Heimat- und Geschichtsverein liegt vor.

Herr Stadtverordneter Heil, weist auf die fürs kommende Wochenende stattfindende Arfurter Kirmes und auf die Bundestagswahl am Sonntag hin. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.15 Uhr mit dem Hinweis auf die nächste Sitzung am 25.10.2017 um 19.30 Uhr.

---

(Jörg-Peter Heil)  
Stadtverordnetenvorsteher

---

(Claudia Janevski)  
Schriftführerin



